



**Shootingstar der Startup-Szene
Social Entrepreneur**

Manouchehr Shamsrizi gilt als Shootingstar der Startup-Szene. Er ist politischer Philosoph und Soziologe, Unternehmensgründer und Journalist und befasst sich mit gesellschaftlichen Auswirkungen der Technologie. Shamsrizi ist "among the most publicly prominent voices of Germany's younger generation" (Washington Post) und gilt als "innovativer Visionär" (TED). Für das Wirtschaftsmagazin CAPITAL, zu deren "Jungen Elite - 40 unter 40" Shamsrizi zählt, ist er ein "Überflieger" und ein "Mastermind".

An der Zeppelin Universität in Friedrichshafen absolvierte Manouchehr Shamsrizi 2012 seinen Bachelor in Politik und Public Management und zwei Jahre später den Master of Public Administration an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2016 war er Ariane de Rothschild Fellow of Cross-Cultural Leadership and Innovative Entrepreneurship an der University of Cambridge und der jüngste jemals berufene Global Justice Fellow der Yale University.

Er ist Initiator und Co-Founder der RetroBrain R&D GmbH in Hamburg, mit der er technische Innovationen allen zugänglich machen möchte. Das Unternehmen entwickelt unter anderem Computerspiele als Prävention gegen Demenz und Stürze im Alter. Shamsrizi ist Co-Founder des gamelab.berlin am Exzellenzcluster Bild|Wissen|Gestaltung der Humboldt-Universität, und Lehrbeauftragter für "Die Zukunft von Allem: Blockchain, Gamification, Virtual Reality und Künstliche Intelligenz als gesellschaftliche Treiber" an der Leuphana Universität Lüneburg. Seit 2023 ist er Co-Direktor eines Innovationsprogramms für den Bereich der Quantentechnologien, das als „Leap Berlin“ im Technologiepark Adlershof in Berlin angesiedelt ist und seit 2026 Co-Founder von Quantum Entertainment Berlin (QEB). Desweiteren ist er Co-Founder von Kryptos, eine NGO, die den gesellschaftlichen Nutzen der Blockchain vorantreibt und initiierte mit der Wacken Foundation ein Austauschforum Führungskräfte, das sich regelmäßig mit Fragen der Verantwortung und Führung im 21. Jahrhundert beschäftigt. Gemeinsam mit der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen kämpft er vor dem Bundesverfassungsgericht für ein Kinderwahlrecht.

Als Mitglied verschiedener ThinkTanks engagiert sich Manouchehr Shamsrizi zu Fragen der Digitalisierung. So ist er beispielsweise Fellow des Impact & Innovation Lab der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Mitglied des Kuratoriums des Biotopia Naturkundemuseums Bayern sowie der Neustart-Taskforce des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, die sich mit einer nachhaltigen, resilienten und digitalen Wirtschaft in der Zeit nach der Corona Pandemie beschäftigt.

Shamsrizi hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter als Global Shaper des Weltwirtschaftsforums, Fellow der Royal Society of Arts, Ashoka-IT4Change-Stipendiat sowie als Leader of Tomorrow der Universität St. Gallen.

Themen (Auswahl):

- Praktische Philosophie der Digitalisierungen
- Homo Ludens - Spielen als Kulturtechnik der nächsten Gesellschaft
- Das Neue in die Welt bringen - Wie Technologietransfer gelingen und aus Innovation gesellschaftlicher Fortschritt werden kann
- Digitalisierung & Gesundheit
- Möglichkeiten der Prävention durch Digitalisierung in Alten- und Pflegeheimen